

Tech-Jobs für Flüchtlinge: Ein Weg zur Integration und zum Wirtschaftswachstum

Im Rahmen des EmpowerInclusive-Projekts erstelltes Dokument.

Einführung

Die globale Migrationskrise hat innovative Lösungen zur Integration von Flüchtlingen in die Aufnahmegesellschaften hervorgebracht. Einer der vielversprechendsten Wege zur wirtschaftlichen Inklusion sind Programmierschulen, die Flüchtlingen eine Ausbildung in Softwareentwicklung anbieten. Der Bericht "Tech Jobs for Refugees: Assessing the Potential of Coding Schools for Refugee Integration in Germany", verfasst von Ben Mason und veröffentlicht vom Migration Policy Institute Europe, untersucht kritisch die Realisierbarkeit von Programmierschulen.

Dieser Artikel fasst die wichtigsten Ergebnisse des Berichts zusammen und überprüft sie. Dabei werden die Auswirkungen von Programmierschulen auf die Beschäftigung von Flüchtlingen, ihre Wirksamkeit bei der Bewältigung von Integrationsproblemen sowie die politischen Auswirkungen für Interessenvertreter im Bildungswesen, in der Regierung und im privaten Sektor analysiert.

Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des/der Autors/Autorinnen und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten und Meinungen verantwortlich gemacht werden.



Das Versprechen von Programmierschulen für die Integration von Flüchtlingen

Deutschland, das 2015–2016 über eine Million Flüchtlinge aufgenommen hatte, stand unter enormem Druck, diese Neuankömmlinge in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Traditionelle Arbeitsvermittlungen hatten damit zu kämpfen, sodass alternative Programme wie Programmierschulen entstanden. Diese Einrichtungen bilden Flüchtlinge in Softwareentwicklung aus, einem Bereich mit hoher Nachfrage und relativ niedrigen Einstiegshürden im Vergleich zu anderen qualifizierten Berufen.

Jobs im Technologiebereich bieten höhere Gehälter und soziale Aufstiegsmöglichkeiten als viele andere Beschäftigungsmöglichkeiten für Flüchtlinge. Die Flexibilität des IT-Sektors, in dem Englischkenntnisse oft ausreichen, macht ihn besonders attraktiv für Geflüchtete, deren Berufsabschlüsse in Deutschland möglicherweise nicht anerkannt werden. Darüber hinaus sind Softwareentwicklungskenntnisse weltweit übertragbar und bieten Flüchtlingen Karrierechancen über Deutschland hinaus.

Die Herausforderungen bei der Skalierung von Programmierschulen für Flüchtlinge

Trotz ihrer Versprechen stehen Programmierschulen vor mehreren Herausforderungen, wenn es darum geht, ihre Wirkung zu steigern:

- **Geringe Reichweite: Coding-Schulen kommen vor allem Geflüchteten zugute, die bereits gut ausgebildet und digital versiert sind**
Vielen Flüchtlingen fehlt das grundlegende Wissen, das für eine erfolgreiche Softwareentwicklung erforderlich ist.
- **Sprachbarrieren: Während Englisch oft die primäre Arbeitssprache im technischen Bereich ist,**
Arbeitgeber verlangen nach wie vor Deutschkenntnisse, was die Beschäftigungsmöglichkeiten einschränkt.
- **Arbeitsplatzkultur und Soft Skills: Erfolgreiche Tätigkeit in der IT erfordert nicht nur technisches Know-how**
sondern auch Vertrautheit mit den Normen am Arbeitsplatz, Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeiten.
- **Hoher Investitionsbedarf: Die Ausbildung einer Person, um sie berufsreif im technischen Bereich zu machen, nimmt viel Zeit in Anspruch**
und Ressourcen, was Programmierschulen zu einer kostenintensiven Initiative mit relativ geringer direkter Wirkung macht.

Die indirekten Vorteile von Programmierschulen

Auch wenn nur ein Bruchteil der in Programmierschulen ausgebildeten Flüchtlinge einen Job im IT-Bereich bekommt, gehen die Vorteile über die direkte Beschäftigung hinaus:

- **Ausbau sozialer Netzwerke: Programmierschulen bieten Mentoring und Kontakt zu professionellen**
Netzwerke, die zu Arbeitsplätzen in anderen Sektoren führen können.
- **Übertragbare Fähigkeiten: Logisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten, die durch die Codierungsausbildung erworben**
werden, sind
in verschiedenen Branchen nützlich.
- **Psychisches Wohlbefinden: Das Erlernen einer neuen Fähigkeit in einer strukturierten, unterstützenden Umgebung hilft**
Flüchtlingen
gewinnen Sie Ihr Selbstvertrauen und Ihre Zielstrebigkeit zurück.
- **Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung: Erfolgsgeschichten von Absolventen von Programmierschulen für Flüchtlinge**
können positiv
Einfluss auf die öffentliche Meinung zur Flüchtlingsintegration.

Politische Implikationen und Empfehlungen

Regierungen und politische Entscheidungsträger können Maßnahmen ergreifen, um die Wirkung von Programmierschulen für Flüchtlinge zu maximieren:

1. **Flexibilität bei den Zertifizierungsanforderungen erhöhen:** Der regulatorische Rahmen sollte alternative Bildungsmodelle, um ohne übermäßige bürokratische Hürden eine Zertifizierung zu erlangen.
2. **Integrieren Sie Sprachtraining in die Programmierausbildung:** Bieten Sie nebenbei Deutschkurse an
Eine technische Ausbildung kann die Beschäftigungschancen verbessern.
3. **Förderung von Arbeitgeberpartnerschaften:** Mehr Kooperationen zwischen Programmierschulen und Unternehmen können Erstellen Sie direkte Einstellungspipelines.
4. **Zugang zu grundlegender digitaler Kompetenz erweitern:** Die Einrichtung von Vorbereitungsprogrammen kann mehr Flüchtlingen helfen Entwickeln Sie die grundlegenden Fähigkeiten, die Sie für den Erfolg in Programmierkursen benötigen.
5. **Finanzielle Unterstützung und Skalierbarkeitsinitiativen:** Regierungen und Akteure des privaten Sektors sollten Finanzierungsmodelle in Betracht ziehen, die es Programmierschulen ermöglichen, ein breiteres Publikum zu erreichen.

Abschluss

Der Bericht „Tech Jobs for Refugees“ unterstreicht das enorme Potenzial von Programmierschulen für die Integration von Flüchtlingen, erkennt aber auch ihre Grenzen an. Zwar sind diese Programme kaum eine Lösung für die Beschäftigung von Flüchtlingen, dienen aber als wichtiges Modell für wirkungsvolle, kompetenzbasierte Integrationsstrategien. Indem sie bestehende Herausforderungen durch politische Anpassungen und Investitionen angehen, können Programmierschulen für Flüchtlinge zu einem Eckpfeiler der nachhaltigen wirtschaftlichen Inklusion von Vertriebenen werden.

Angesichts des anhaltenden Wachstums digitaler Volkswirtschaften werden innovative Bildungsmodelle wie Programmierschulen eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung der zukünftigen Integration in den Arbeitsmarkt spielen. Der Erfolg solcher Initiativen hängt von der Zusammenarbeit zwischen Regierungen, gemeinnützigen Organisationen und dem privaten Sektor ab, um Flüchtlingen den Weg in die Technologiebranche und darüber hinaus zu ebnen.

Referenz

- Mason, Ben. „Tech-Jobs für Flüchtlinge: Bewertung des Potenzials von Programmierschulen für die Integration von Flüchtlingen in Deutschland.“ Migration Policy Institute Europe, 2018. Benton, Meghan und
- Liam Patuzzi. „Jobs im Jahr 2028: Wie wirken sich Veränderungen auf den Arbeitsmärkten auf die Integration von Einwanderern in Europa aus?“ Migration Policy Institute Europe, 2018.
- Frey, Carl Benedikt und Michael A. Osborne. „Die Zukunft der Beschäftigung: Wie anfällig sind Arbeitsplätze für die Computerisierung?“ Oxford Martin School, 2013. Mason, Ben, Lavinia Schwedersky und Akram Alfawakheeri. „Digitale Wege zur Integration: Wie Civic-Tech-Innovationen Flüchtlinge in Deutschland unterstützen.“ Betterplace Lab, 2017. Dieser Artikel: „Tech-Jobs für Flüchtlinge: Ein Weg zu Integration und Wirtschaftswachstum.“ Weitere relevante Quellen vom Migration Policy Institute und verwandten
- Forschungsarbeiten.
-

Der Link zum Artikel:

https://www.migrationpolicy.org/sites/default/files/publications/TechJobsRefugees_Final.pdf